

Sieben Wochen für das, was zählt
Dritte Woche

... weil Hinfallen auch Aufstehen kennt.

Vorbereitung:

Steine sammeln, die gut in die Hand passen. Kerze bereitstellen

Dritter Impuls:

Miteinander das Bild betrachten und beschreiben; sich erzählen, was ich denke und fühle – was mir durch Kopf und Herz geht.



Sieben Wochen für das, was zählt
Dritte Woche

ein Familienmitglied

Einer schleppt sich ab. Andere zeigen kein Mitleid. Sie bieten keine Hilfe an.

Kerze anzünden und auf dem Weg weiterstellen

ein Familienmitglied

Die Last des Kreuzes wird immer schwerer. Jesus liegt am Boden. Er fällt unter das Kreuz. Er kann nicht mehr. Jesus ist ganz allein. Niemand hilft ihm. Er ist über einen Stein gestolpert.

Steine auf den Weg legen

ein Familienmitglied

Dreimal fällt Jesus unter das Kreuz. Dreimal fragt Jesus den Petrus: „Liebst du mich?“ Dreimal verleugnet Petrus Jesus. Dreimal kräht der Hahn. Dreimal...

Einen Augenblick Stille, um den Weg zu betrachten.

Kreuzzeichen & Gebet

Jesus, du bist nach dem Fallen wieder aufgestanden. Du hast nicht aufgegeben. Du liebst die Menschen und gibst sie nicht auf. Immer wieder fallen Menschen hin, werden unterdrückt und klein gemacht. Sie tragen schwere Lasten. Hilf uns, nicht aufzugeben und immer wieder aufzustehen für das Leben. Wir dürfen vertrauen, dass Du mit uns gehst. Höre unser Gebet. Jesus, sei mit uns auf dem Weg. Amen.

Sieben Wochen für das, was zählt
Dritte Woche

... weil Hinfallen auch Aufstehen kennt.

Vorschläge für die Woche

1. Ein Gespräch in der Familie

Welche Arten hinzufallen, kennen wir?
Welche schweren Lasten müssen Menschen heute tragen?
Warum muss manchmal etwas dreimal gesagt werden?

2. Wir beten unsere Litanei weiter

Eine/r
Menschen schaffen es nicht allein wieder aufzustehen.
Menschen stoßen andere weg.
Menschen haben nicht mehr die Kraft sich gegen
Unrecht zu wehren
Menschen schauen zu, wie andere gestoßen werden.
...
...

Alle
Guter Gott, schenk ihnen deine Liebe.
Guter Gott, berühre ihr Herz.
Guter Gott, schenk ihnen deine Liebe.

Guter Gott, berühre ihr Herz.
Guter Gott, schenk ihnen deine Liebe.
Guter Gott, berühre ihr Herz.

3. „Mut-mach-Worte“

Sammelt Worte/kurze Sätze, die euch und anderen Mut machen. Ihr könnt sie aufschreiben und für alle sichtbar in der Wohnung/im Haus aufhängen. Die „Mut-mach-Worte“ könnt ihr auch an andere weiterschicken.

Hier könnt ihr sehen, wie Jesus uns hilft,
wieder aufzustehen. Er vergibt uns die
Sünden:

